

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Rudolf Steiners Vorträge vor Arbeitern S. 9

Drei Vorträge gehalten in Dornach  
am 16. Juni 1923, am 20. und 24. September 1924

### 1. Vortrag

#### **Warum Krieg?**

Alles nur «verdientes Schicksal»?

S. 15

- Ein Krieg erklärt sich durch den geistig-seelischen Einfluss der Menschen aufeinander. Anschauliche Beispiele davon:
  - ein Mädchen schlüpft in die Mutter hinein S. 16
  - mathematisches Problem im Schlaf gelöst S. 22
  - abwechselnd in zwei Welten gelebt S. 29
  - alle Erinnerung ausgelöscht S. 31
- Der Materialismus will alles materiell erklären. So im Fall von J. R. Mayer S. 36
- *Ein Krieg ist eine Wachrüttelung aus dem Materialismus heraus S. 41*

### 2. Vortrag

#### **Von der Materie zum Geist,**

von der Natur- zur Geisteswissenschaft

S. 45

- Alles Neue wird zunächst abgelehnt. So auch Geisteswissenschaft, die aber kommen muss S. 45
- Die Geisteswissenschaft ergänzt die Naturwissenschaft. Beispiel der Kometen S. 52
- Die Materie der Kometen löst sich auf, ihr Geist geht in den Menschen hinein. Die Arbeiterfrage kann nur mit Kenntnis des Geistes gelöst werden S. 60

### 3. Vortrag

#### **Wo kommt der Mensch her?**

Wie löst man die soziale Frage?

S. 73

- Ein Wissen vom Menschen tut not. Das bloße Rechnen genügt im Sozialen nicht S. 73
- Der Geist nützt beim Denken den Körper ab. Derselbe Geist erneuert alle sieben bis acht Jahre den ganzen Körper S. 82
- Das Rechnen stimmt, wenn man das Zusammenstimmen der menschlichen mit den karmischen Zahlenverhältnissen kennt S. 92

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft *S. 99*

Die Vorträge Rudolf Steiners *S. 100*

Über Rudolf Steiner *S. 103*